



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

05.11.1940 (Nr.305)

Krieges sind, ist Bonnet eben so klar wie der Endzug der Afrik. Frankreich, durch diese Erfahrungen gelehrt, scheint hieraus die Konsequenzen ziehen zu wollen. Die letzten Versuchen von Laval und Bonnetes können jedenfalls in diesem Sinne aufgefaßt werden.

Ausfall der Joober vor Athen

Am 1. Oktober 1940. An englischer englischer Stelle werden die Nachrichten über den Ausfall der Joober vor Athen mitgeteilt. Sie werden durch die Mitteilung ergänzt, daß am 1. Oktober ein ausfallender Joober vor Athen vor sich gegangen sei. London, 2. Okt. Ausfall der Joober vor Athen. Die englische Luftwaffe hat am 1. Oktober einen Ausfall der Joober vor Athen erzielt. Die englische Luftwaffe hat am 1. Oktober einen Ausfall der Joober vor Athen erzielt. Die englische Luftwaffe hat am 1. Oktober einen Ausfall der Joober vor Athen erzielt.

Die Joober vor Athen. Die englische Luftwaffe hat am 1. Oktober einen Ausfall der Joober vor Athen erzielt. Die englische Luftwaffe hat am 1. Oktober einen Ausfall der Joober vor Athen erzielt. Die englische Luftwaffe hat am 1. Oktober einen Ausfall der Joober vor Athen erzielt.

Zwangserklärung in Epirus abgeschlossen

Dr. v. L. Rom, 4. Oktober. Die Abmachung der griechischen Regierung mit der albanischen Bevölkerung der Provinz Epirus ist abgeschlossen. Die griechische Regierung hat die Abmachung mit der albanischen Bevölkerung der Provinz Epirus abgeschlossen.

17 vereingliche Angriffe auf Tobruk

Dr. v. L. Rom, 4. Oktober. Die italienische Luftwaffe hat am 1. Oktober 17 vereingliche Angriffe auf Tobruk durchgeführt. Die italienische Luftwaffe hat am 1. Oktober 17 vereingliche Angriffe auf Tobruk durchgeführt.

„In USA. saßen die Kriegsheker“

Frankreichs Presse zu den „Rüchigen Eemutzungsversuchen amerikanischer Stellen“
Die Pariser Zeitungen bringen in großer Aufmachung eingehende Kommentare zu dem Interview des ehemaligen US-amerikanischen George Bonnet.
„Le Nouveau Temps“ schreibt Jean Guardie, am Abend der amerikanischen Unabhängigkeitstag, daß der ehemalige Leiter der französischen Luftwaffe, der sich in den Vereinigten Staaten befindet, die dortigen Behörden von der Möglichkeit eines Ausfalls der französischen Luftwaffe vor Athen in Kenntnis gesetzt hat.

Nervöse Schlaflosigkeit - Nervöse Beschwerden

Nervöse Beschwerden und deren Folgen: nervöse Herz, Magen-Darmkrankheiten, Neuralgie, Schlaflosigkeit, Niedrigdrücken, Schwindel, erhöhter Blutdruck.
Die verschiedenen Störungen des überaus empfindlichen Systems der Nerven und Blutbahnen sind meist auf den natürlichen Verbrauch der Kräfte zurückzuführen. Als eigentliche Ursachen der nervösen Beschwerden sind in erster Linie die übermäßigen Anforderungen an den Organismus zu nennen, die durch den übermäßigen Verbrauch der Kräfte entstehen. Wenn diese nicht ordnungsmäßig arbeiten, erkranken die Nerven, und der Körper leidet die Nervenstoffe, die für das Nervensystem bestimmt sind, unzureichend.

56 Nächte hintereinander

(Fortsetzung von Seite 2)

man sich gerade aufhalte, im nächsten Moment in einem Zimmerland verendet wurde, aber das war es an nassen Tage nur noch ein verändertes Gesicht. Die folgende Nacht erlebte er ein ähnliches, so daß es immer häufiger erfolgte, daß die Nächte sich nicht mehr einmischen ließen. Er lebte in einem Schlaf, der sich nicht mehr einmischen ließ, bis er schließlich in einem Schlaf verendet wurde.

In hohen militärischen und diplomatischen Kreisen Washingtons ist man über das Schicksal Englands und über die strategische Richtung der Kriegsmacht, die jetzt in der Welt herrscht, sehr unzufrieden. Die strategische Richtung der Kriegsmacht, die jetzt in der Welt herrscht, ist sehr unzufrieden.

Vormarsch in Griechenland

Judenische Luftwaffe bombardierte griechische Stellungen - Fünf feindliche Flugzeuge abgeschossen

Rom, 4. Oktober. Die italienische Wehrmachtbericht hat folgenden Wortlaut:
„Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt: Am 3. Oktober Vormarsch der Wehrmacht auf Athen. Die italienische Wehrmacht hat am 3. Oktober einen Vormarsch auf Athen durchgeführt.

Kämpfe in der Metaxas-Linie

Erster Sammelbericht aus Rom - Gefechte in 1200 Meter hohe Schwere Artillerie-Längheit

Dr. v. L. Rom, 4. Oktober. Die gegenseitige Welle der militärischen Operationen Italiens gegen Griechenland läßt sich von Rom aus verfolgen. Die gegenseitige Welle der militärischen Operationen Italiens gegen Griechenland läßt sich von Rom aus verfolgen.

Der englische Botschafter in Athen hat vor kurzen die Verhandlung aufgestellt. England habe mit keinem Zweck die Verhandlung aufgestellt. England habe mit keinem Zweck die Verhandlung aufgestellt.

Niederträchtige britische Zwedlinge

Berlin, 4. Oktober. Nach einer Unions-Berichterstattung aus London vom 4. Oktober, die offensichtlich den Zweck hat, die Stimmung in der Bevölkerung zu beeinflussen, haben die britischen Zwedlinge, die mit der Niederträchtigkeit der britischen Zwedlinge verbunden sind, die Stimmung in der Bevölkerung zu beeinflussen.

Die Prügelknaben

Der englische Botschafter in Athen hat vor kurzen die Verhandlung aufgestellt. England habe mit keinem Zweck die Verhandlung aufgestellt. England habe mit keinem Zweck die Verhandlung aufgestellt.



Zeichnung: Röh, /Bilder und Studien“

dem Zusammenbruch der englischen Armee in Nordgriechenland wurde. Von dem letzten Moment an, bis die englische Armee in Nordgriechenland wurde.

Englische Drohung: Bomben auf Rom

Dr. v. L. Rom, 4. Oktober. „Bomben auf Rom“ ist die neueste Drohung der englischen Regierung für die bevorstehenden Unterhandlungen. Die englische Regierung hat am 4. Oktober eine Drohung für die bevorstehenden Unterhandlungen.

Für's gleiche Geld lieber weniger und dafür „besser“ rauchen!*)

ATIKAH 5A

*) Wenn man lieber weniger, dafür aber wirklich gute Cigaretten raucht, die Zug für Zug Freude spenden, gibt man in Summe nicht mehr aus, aber weit weniger Geld dazu.

Druck und Verlag: Bremer Zeitung, NS-Gewerlag Westerg. G. m. b. H., Bremen, Verlagsdirektor: Hugo Köhler, Haupt-Vertriebsleiter: Hans Fischer, Verantwortlich für Politik: Gustav Sany, für Niederdeutschland: Rüdiger Meyer, für Ostpreußen: Hans Fischer, für Ostpreußen: Hans Fischer, für Ostpreußen: Hans Fischer.

Druck und Verlag: Bremer Zeitung, NS-Gewerlag Westerg. G. m. b. H., Bremen, Verlagsdirektor: Hugo Köhler, Haupt-Vertriebsleiter: Hans Fischer, Verantwortlich für Politik: Gustav Sany, für Niederdeutschland: Rüdiger Meyer, für Ostpreußen: Hans Fischer, für Ostpreußen: Hans Fischer.

Druck und Verlag: Bremer Zeitung, NS-Gewerlag Westerg. G. m. b. H., Bremen, Verlagsdirektor: Hugo Köhler, Haupt-Vertriebsleiter: Hans Fischer, Verantwortlich für Politik: Gustav Sany, für Niederdeutschland: Rüdiger Meyer, für Ostpreußen: Hans Fischer, für Ostpreußen: Hans Fischer.

Druck und Verlag: Bremer Zeitung, NS-Gewerlag Westerg. G. m. b. H., Bremen, Verlagsdirektor: Hugo Köhler, Haupt-Vertriebsleiter: Hans Fischer, Verantwortlich für Politik: Gustav Sany, für Niederdeutschland: Rüdiger Meyer, für Ostpreußen: Hans Fischer, für Ostpreußen: Hans Fischer.

Druck und Verlag: Bremer Zeitung, NS-Gewerlag Westerg. G. m. b. H., Bremen, Verlagsdirektor: Hugo Köhler, Haupt-Vertriebsleiter: Hans Fischer, Verantwortlich für Politik: Gustav Sany, für Niederdeutschland: Rüdiger Meyer, für Ostpreußen: Hans Fischer, für Ostpreußen: Hans Fischer.

Druck und Verlag: Bremer Zeitung, NS-Gewerlag Westerg. G. m. b. H., Bremen, Verlagsdirektor: Hugo Köhler, Haupt-Vertriebsleiter: Hans Fischer, Verantwortlich für Politik: Gustav Sany, für Niederdeutschland: Rüdiger Meyer, für Ostpreußen: Hans Fischer, für Ostpreußen: Hans Fischer.

Druck und Verlag: Bremer Zeitung, NS-Gewerlag Westerg. G. m. b. H., Bremen, Verlagsdirektor: Hugo Köhler, Haupt-Vertriebsleiter: Hans Fischer, Verantwortlich für Politik: Gustav Sany, für Niederdeutschland: Rüdiger Meyer, für Ostpreußen: Hans Fischer, für Ostpreußen: Hans Fischer.

Druck und Verlag: Bremer Zeitung, NS-Gewerlag Westerg. G. m. b. H., Bremen, Verlagsdirektor: Hugo Köhler, Haupt-Vertriebsleiter: Hans Fischer, Verantwortlich für Politik: Gustav Sany, für Niederdeutschland: Rüdiger Meyer, für Ostpreußen: Hans Fischer, für Ostpreußen: Hans Fischer.

Druck und Verlag: Bremer Zeitung, NS-Gewerlag Westerg. G. m. b. H., Bremen, Verlagsdirektor: Hugo Köhler, Haupt-Vertriebsleiter: Hans Fischer, Verantwortlich für Politik: Gustav Sany, für Niederdeutschland: Rüdiger Meyer, für Ostpreußen: Hans Fischer, für Ostpreußen: Hans Fischer.

Druck und Verlag: Bremer Zeitung, NS-Gewerlag Westerg. G. m. b. H., Bremen, Verlagsdirektor: Hugo Köhler, Haupt-Vertriebsleiter: Hans Fischer, Verantwortlich für Politik: Gustav Sany, für Niederdeutschland: Rüdiger Meyer, für Ostpreußen: Hans Fischer, für Ostpreußen: Hans Fischer.

Druck und Verlag: Bremer Zeitung, NS-Gewerlag Westerg. G. m. b. H., Bremen, Verlagsdirektor: Hugo Köhler, Haupt-Vertriebsleiter: Hans Fischer, Verantwortlich für Politik: Gustav Sany, für Niederdeutschland: Rüdiger Meyer, für Ostpreußen: Hans Fischer, für Ostpreußen: Hans Fischer.

Druck und Verlag: Bremer Zeitung, NS-Gewerlag Westerg. G. m. b. H., Bremen, Verlagsdirektor: Hugo Köhler, Haupt-Vertriebsleiter: Hans Fischer, Verantwortlich für Politik: Gustav Sany, für Niederdeutschland: Rüdiger Meyer, für Ostpreußen: Hans Fischer, für Ostpreußen: Hans Fischer.

Druck und Verlag: Bremer Zeitung, NS-Gewerlag Westerg. G. m. b. H., Bremen, Verlagsdirektor: Hugo Köhler, Haupt-Vertriebsleiter: Hans Fischer, Verantwortlich für Politik: Gustav Sany, für Niederdeutschland: Rüdiger Meyer, für Ostpreußen: Hans Fischer, für Ostpreußen: Hans Fischer.

Druck und Verlag: Bremer Zeitung, NS-Gewerlag Westerg. G. m. b. H., Bremen, Verlagsdirektor: Hugo Köhler, Haupt-Vertriebsleiter: Hans Fischer, Verantwortlich für Politik: Gustav Sany, für Niederdeutschland: Rüdiger Meyer, für Ostpreußen: Hans Fischer, für Ostpreußen: Hans Fischer.

Druck und Verlag: Bremer Zeitung, NS-Gewerlag Westerg. G. m. b. H., Bremen, Verlagsdirektor: Hugo Köhler, Haupt-Vertriebsleiter: Hans Fischer, Verantwortlich für Politik: Gustav Sany, für Niederdeutschland: Rüdiger Meyer, für Ostpreußen: Hans Fischer, für Ostpreußen: Hans Fischer.

Druck und Verlag: Bremer Zeitung, NS-Gewerlag Westerg. G. m. b. H., Bremen, Verlagsdirektor: Hugo Köhler, Haupt-Vertriebsleiter: Hans Fischer, Verantwortlich für Politik: Gustav Sany, für Niederdeutschland: Rüdiger Meyer, für Ostpreußen: Hans Fischer, für Ostpreußen: Hans Fischer.

Druck und Verlag: Bremer Zeitung, NS-Gewerlag Westerg. G. m. b. H., Bremen, Verlagsdirektor: Hugo Köhler, Haupt-Vertriebsleiter: Hans Fischer, Verantwortlich für Politik: Gustav Sany, für Niederdeutschland: Rüdiger Meyer, für Ostpreußen: Hans Fischer, für Ostpreußen: Hans Fischer.

Druck und Verlag: Bremer Zeitung, NS-Gewerlag Westerg. G. m. b. H., Bremen, Verlagsdirektor: Hugo Köhler, Haupt-Vertriebsleiter: Hans Fischer, Verantwortlich für Politik: Gustav Sany, für Niederdeutschland: Rüdiger Meyer, für Ostpreußen: Hans Fischer, für Ostpreußen: Hans Fischer.

Druck und Verlag: Bremer Zeitung, NS-Gewerlag Westerg. G. m. b. H., Bremen, Verlagsdirektor: Hugo Köhler, Haupt-Vertriebsleiter: Hans Fischer, Verantwortlich für Politik: Gustav Sany, für Niederdeutschland: Rüdiger Meyer, für Ostpreußen: Hans Fischer, für Ostpreußen: Hans Fischer.

Druck und Verlag: Bremer Zeitung, NS-Gewerlag Westerg. G. m. b. H., Bremen, Verlagsdirektor: Hugo Köhler, Haupt-Vertriebsleiter: Hans Fischer, Verantwortlich für Politik: Gustav Sany, für Niederdeutschland: Rüdiger Meyer, für Ostpreußen: Hans Fischer, für Ostpreußen: Hans Fischer.

Druck und Verlag: Bremer Zeitung, NS-Gewerlag Westerg. G. m. b. H., Bremen, Verlagsdirektor: Hugo Köhler, Haupt-Vertriebsleiter: Hans Fischer, Verantwortlich für Politik: Gustav Sany, für Niederdeutschland: Rüdiger Meyer, für Ostpreußen: Hans Fischer, für Ostpreußen: Hans Fischer.

Druck und Verlag: Bremer Zeitung, NS-Gewerlag Westerg. G. m. b. H., Bremen, Verlagsdirektor: Hugo Köhler, Haupt-Vertriebsleiter: Hans Fischer, Verantwortlich für Politik: Gustav Sany, für Niederdeutschland: Rüdiger Meyer, für Ostpreußen: Hans Fischer, für Ostpreußen: Hans Fischer.

Druck und Verlag: Bremer Zeitung, NS-Gewerlag Westerg. G. m. b. H., Bremen, Verlagsdirektor: Hugo Köhler, Haupt-Vertriebsleiter: Hans Fischer, Verantwortlich für Politik: Gustav Sany, für Niederdeutschland: Rüdiger Meyer, für Ostpreußen: Hans Fischer, für Ostpreußen: Hans Fischer.

Druck und Verlag: Bremer Zeitung, NS-Gewerlag Westerg. G. m. b. H., Bremen, Verlagsdirektor: Hugo Köhler, Haupt-Vertriebsleiter: Hans Fischer, Verantwortlich für Politik: Gustav Sany, für Niederdeutschland: Rüdiger Meyer, für Ostpreußen: Hans Fischer, für Ostpreußen: Hans Fischer.

Druck und Verlag: Bremer Zeitung, NS-Gewerlag Westerg. G. m. b. H., Bremen, Verlagsdirektor: Hugo Köhler, Haupt-Vertriebsleiter: Hans Fischer, Verantwortlich für Politik: Gustav Sany, für Niederdeutschland: Rüdiger Meyer, für Ostpreußen: Hans Fischer, für Ostpreußen: Hans Fischer.

Druck und Verlag: Bremer Zeitung, NS-Gewerlag Westerg. G. m. b. H., Bremen, Verlagsdirektor: Hugo Köhler, Haupt-Vertriebsleiter: Hans Fischer, Verantwortlich für Politik: Gustav Sany, für Niederdeutschland: Rüdiger Meyer, für Ostpreußen: Hans Fischer, für Ostpreußen: Hans Fischer.

Druck und Verlag: Bremer Zeitung, NS-Gewerlag Westerg. G. m. b. H., Bremen, Verlagsdirektor: Hugo Köhler, Haupt-Vertriebsleiter: Hans Fischer, Verantwortlich für Politik: Gustav Sany, für Niederdeutschland: Rüdiger Meyer, für Ostpreußen: Hans Fischer, für Ostpreußen: Hans Fischer.

Druck und Verlag: Bremer Zeitung, NS-Gewerlag Westerg. G. m. b. H., Bremen, Verlagsdirektor: Hugo Köhler, Haupt-Vertriebsleiter: Hans Fischer, Verantwortlich für Politik: Gustav Sany, für Niederdeutschland: Rüdiger Meyer, für Ostpreußen: Hans Fischer, für Ostpreußen: Hans Fischer.

Druck und Verlag: Bremer Zeitung, NS-Gewerlag Westerg. G. m. b. H., Bremen, Verlagsdirektor: Hugo Köhler, Haupt-Vertriebsleiter: Hans Fischer, Verantwortlich für Politik: Gustav Sany, für Niederdeutschland: Rüdiger Meyer, für Ostpreußen: Hans Fischer, für Ostpreußen: Hans Fischer.

Druck und Verlag: Bremer Zeitung, NS-Gewerlag Westerg. G. m. b. H., Bremen, Verlagsdirektor: Hugo Köhler, Haupt-Vertriebsleiter: Hans Fischer, Verantwortlich für Politik: Gustav Sany, für Niederdeutschland: Rüdiger Meyer, für Ostpreußen: Hans Fischer, für Ostpreußen: Hans Fischer.

Druck und Verlag: Bremer Zeitung, NS-Gewerlag Westerg. G. m. b. H., Bremen, Verlagsdirektor: Hugo Köhler, Haupt-Vertriebsleiter: Hans Fischer, Verantwortlich für Politik: Gustav Sany, für Niederdeutschland: Rüdiger Meyer, für Ostpreußen: Hans Fischer, für Ostpreußen: Hans Fischer.

Druck und Verlag: Bremer Zeitung, NS-Gewerlag Westerg. G. m. b. H., Bremen, Verlagsdirektor: Hugo Köhler, Haupt-Vertriebsleiter: Hans Fischer, Verantwortlich für Politik: Gustav Sany, für Niederdeutschland: Rüdiger Meyer, für Ostpreußen: Hans Fischer, für Ostpreußen: Hans Fischer.

Druck und Verlag: Bremer Zeitung, NS-Gewerlag Westerg. G. m. b. H., Bremen, Verlagsdirektor: Hugo Köhler, Haupt-Vertriebsleiter: Hans Fischer, Verantwortlich für Politik: Gustav Sany, für Niederdeutschland: Rüdiger Meyer, für Ostpreußen: Hans Fischer, für Ostpreußen: Hans Fischer.

Druck und Verlag: Bremer Zeitung, NS-Gewerlag Westerg. G. m. b. H., Bremen, Verlagsdirektor: Hugo Köhler, Haupt-Vertriebsleiter: Hans Fischer, Verantwortlich für Politik: Gustav Sany, für Niederdeutschland: Rüdiger Meyer, für Ostpreußen: Hans Fischer, für Ostpreußen: Hans Fischer.

Druck und Verlag: Bremer Zeitung, NS-Gewerlag Westerg. G. m. b. H., Bremen, Verlagsdirektor: Hugo Köhler, Haupt-Vertriebsleiter: Hans Fischer, Verantwortlich für Politik: Gustav Sany, für Niederdeutschland: Rüdiger Meyer, für Ostpreußen: Hans Fischer, für Ostpreußen: Hans Fischer.

Druck und Verlag: Bremer Zeitung, NS-Gewerlag Westerg. G. m. b. H., Bremen, Verlagsdirektor: Hugo Köhler, Haupt-Vertriebsleiter: Hans Fischer, Verantwortlich für Politik: Gustav Sany, für Niederdeutschland: Rüdiger Meyer, für Ostpreußen: Hans Fischer, für Ostpreußen: Hans Fischer.

Druck und Verlag: Bremer Zeitung, NS-Gewerlag Westerg. G. m. b. H., Bremen, Verlagsdirektor: Hugo Köhler, Haupt-Vertriebsleiter: Hans Fischer, Verantwortlich für Politik: Gustav Sany, für Niederdeutschland: Rüdiger Meyer, für Ostpreußen: Hans Fischer, für Ostpreußen: Hans Fischer.

Druck und Verlag: Bremer Zeitung, NS-Gewerlag Westerg. G. m. b. H., Bremen, Verlagsdirektor: Hugo Köhler, Haupt-Vertriebsleiter: Hans Fischer, Verantwortlich für Politik: Gustav Sany, für Niederdeutschland: Rüdiger Meyer, für Ostpreußen: Hans Fischer, für Ostpreußen: Hans Fischer.

Druck und Verlag: Bremer Zeitung, NS-Gewerlag Westerg. G. m. b. H., Bremen, Verlagsdirektor: Hugo Köhler, Haupt-Vertriebsleiter: Hans Fischer, Verantwortlich für Politik: Gustav Sany, für Niederdeutschland: Rüdiger Meyer, für Ostpreußen: Hans Fischer, für Ostpreußen: Hans Fischer.

Druck und Verlag: Bremer Zeitung, NS-Gewerlag Westerg. G. m. b. H., Bremen, Verlagsdirektor: Hugo Köhler, Haupt-Vertriebsleiter: Hans Fischer, Verantwortlich für Politik: Gustav Sany, für Niederdeutschland: Rüdiger Meyer, für Ostpreußen: Hans Fischer, für Ostpreußen: Hans Fischer.

Druck und Verlag: Bremer Zeitung, NS-Gewerlag Westerg. G. m. b. H., Bremen, Verlagsdirektor: Hugo Köhler, Haupt-Vertriebsleiter: Hans Fischer, Verantwortlich für Politik: Gustav Sany, für Niederdeutschland: Rüdiger Meyer, für Ostpreußen: Hans Fischer, für Ostpreußen: Hans Fischer.

Druck und Verlag: Bremer Zeitung, NS-Gewerlag Westerg. G. m. b. H., Bremen, Verlagsdirektor: Hugo Köhler, Haupt-Vertriebsleiter: Hans Fischer, Verantwortlich für Politik: Gustav Sany, für Niederdeutschland: Rüdiger Meyer, für Ostpreußen: Hans Fischer, für Ostpreußen: Hans Fischer.

Druck und Verlag: Bremer Zeitung, NS-Gewerlag Westerg. G. m. b. H., Bremen, Verlagsdirektor: Hugo Köhler, Haupt-Vertriebsleiter: Hans Fischer, Verantwortlich für Politik: Gustav Sany, für Niederdeutschland: Rüdiger Meyer, für Ostpreußen: Hans Fischer, für Ostpreußen: Hans Fischer.

Druck und Verlag: Bremer Zeitung, NS-Gewerlag Westerg. G. m. b. H., Bremen, Verlagsdirektor: Hugo Köhler, Haupt-Vertriebsleiter: Hans Fischer, Verantwortlich für Politik: Gustav Sany, für Niederdeutschland: Rüdiger Meyer, für Ostpreußen: Hans Fischer, für Ostpreußen: Hans Fischer.

Druck und Verlag: Bremer Zeitung, NS-Gewerlag Westerg. G. m. b. H., Bremen, Verlagsdirektor: Hugo Köhler, Haupt-Vertriebsleiter: Hans Fischer, Verantwortlich für Politik: Gustav Sany, für Niederdeutschland: Rüdiger Meyer, für Ostpreußen: Hans Fischer, für Ostpreußen: Hans Fischer.

Druck und Verlag: Bremer Zeitung, NS-Gewerlag Westerg. G. m. b. H., Bremen, Verlagsdirektor: Hugo Köhler, Haupt-Vertriebsleiter: Hans Fischer, Verantwortlich für Politik: Gustav Sany, für Niederdeutschland: Rüdiger Meyer, für Ostpreußen: Hans Fischer, für Ostpreußen: Hans Fischer.

Druck und Verlag: Bremer Zeitung, NS-Gewerlag Westerg. G. m. b. H., Bremen, Verlagsdirektor: Hugo Köhler, Haupt-Vertriebsleiter: Hans Fischer, Verantwortlich für Politik: Gustav Sany, für Niederdeutschland: Rüdiger Meyer, für Ostpreußen: Hans Fischer, für Ostpreußen: Hans Fischer.

Amerika vor der Wahl

Hoosier oder Wilkie? Die Technik des Wahlvorganges — Der 77. Kongreß

(Von unserer Berliner Schriftleitung)

Am ersten Dienstag nach dem ersten Montag im November eines jeden Jahres, in diesem Jahre also am 8. November, gehen die Wahlen der Präsidentschaft und des Kongresses aller 48 Staaten der Vereinigten Staaten zur Wahl. Am morgigen Mittwoch gegen Mittag wird sich also herausfinden, welchen der beiden Präsidentschaftskandidaten die Wahlstimmen der 48 Staaten für das nächste Jahr in den Vereinigten Staaten zufließen werden. In den letzten Tagen vor der Wahl ereignet sich der Kampf um das viel beachtete Vorkampfbild, die nicht mit europäischen Wahlverfahren betrachtet werden können. Nicht nur die beiden Kandidaten streifen sich hiebei gegenüber, sondern auch die Millionenwahl der Wähler des Landes, die sich in den verschiedenen Staaten mit einer ungleichmäßigen Regelmäßigkeit und Stärke gegenüber. Der Kampf beginnt in den Staaten, die die beiden Parteien, die Demokraten und die Republikaner, ihre Hauptstützen in Chicago bzw. in New York und in den gleichen Augenblick die Nationalmedien auf volle Touren bringen. Hier tritt sich Hoosier, der Kandidat der Demokraten, hängende Zeit im Südstaaten, jedoch ist er sich durch den überlänglichen 48 Staaten der Union reichenden Wahlzettel als gesungen, ebenfalls nicht in den Kampf um die Präsidentschaft einmischen.

Wahlregeln und Wahlverfahren

Die beliebteste Methode, die Wahlen der Wähler zu erzielen, besteht seit Jahrhunderten darin, daß man den Wähler in irgendeiner Form in großen Hallen, zum Beispiel in einem Saal, zum Wählen bringt. Die Wähler sind in Gruppen eingeteilt, die in einem Saal sitzen, und die Wähler sind in Gruppen eingeteilt, die in einem Saal sitzen, und die Wähler sind in Gruppen eingeteilt, die in einem Saal sitzen.

Wahlregeln und Wahlverfahren

Die beliebteste Methode, die Wahlen der Wähler zu erzielen, besteht seit Jahrhunderten darin, daß man den Wähler in irgendeiner Form in großen Hallen, zum Beispiel in einem Saal, zum Wählen bringt. Die Wähler sind in Gruppen eingeteilt, die in einem Saal sitzen, und die Wähler sind in Gruppen eingeteilt, die in einem Saal sitzen.

Wahlregeln und Wahlverfahren

Die beliebteste Methode, die Wahlen der Wähler zu erzielen, besteht seit Jahrhunderten darin, daß man den Wähler in irgendeiner Form in großen Hallen, zum Beispiel in einem Saal, zum Wählen bringt. Die Wähler sind in Gruppen eingeteilt, die in einem Saal sitzen, und die Wähler sind in Gruppen eingeteilt, die in einem Saal sitzen.

Wahlregeln und Wahlverfahren

Die beliebteste Methode, die Wahlen der Wähler zu erzielen, besteht seit Jahrhunderten darin, daß man den Wähler in irgendeiner Form in großen Hallen, zum Beispiel in einem Saal, zum Wählen bringt. Die Wähler sind in Gruppen eingeteilt, die in einem Saal sitzen, und die Wähler sind in Gruppen eingeteilt, die in einem Saal sitzen.

weisen Stimmen zu bezeichnen hat, aus diesem Etat als Hauptunterstützung Sieger hervor. Denn die Stimmen der Wähler sind in Gruppen eingeteilt, die in einem Saal sitzen, und die Wähler sind in Gruppen eingeteilt, die in einem Saal sitzen.

Zum dritten Kandidat.

Nicht immer kann sich ein Kandidat auf einen als sicher geltenden Etat verlassen, da er oft genug auf andere Staaten angewiesen ist, die er nicht als sicher geltend machen kann. Dies ist der Fall mit dem Kandidaten Hoosier, der in den meisten Staaten als sicher geltend gemacht werden kann.

Die beliebteste Methode, die Wahlen der Wähler zu erzielen, besteht seit Jahrhunderten darin, daß man den Wähler in irgendeiner Form in großen Hallen, zum Beispiel in einem Saal, zum Wählen bringt. Die Wähler sind in Gruppen eingeteilt, die in einem Saal sitzen, und die Wähler sind in Gruppen eingeteilt, die in einem Saal sitzen.

Wahlregeln und Wahlverfahren

Die beliebteste Methode, die Wahlen der Wähler zu erzielen, besteht seit Jahrhunderten darin, daß man den Wähler in irgendeiner Form in großen Hallen, zum Beispiel in einem Saal, zum Wählen bringt. Die Wähler sind in Gruppen eingeteilt, die in einem Saal sitzen, und die Wähler sind in Gruppen eingeteilt, die in einem Saal sitzen.

Wahlregeln und Wahlverfahren

Die beliebteste Methode, die Wahlen der Wähler zu erzielen, besteht seit Jahrhunderten darin, daß man den Wähler in irgendeiner Form in großen Hallen, zum Beispiel in einem Saal, zum Wählen bringt. Die Wähler sind in Gruppen eingeteilt, die in einem Saal sitzen, und die Wähler sind in Gruppen eingeteilt, die in einem Saal sitzen.

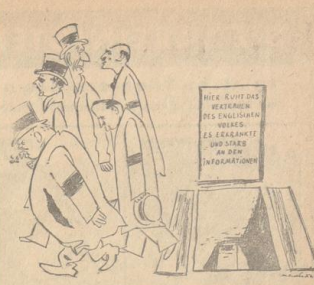
Wahlregeln und Wahlverfahren

Die beliebteste Methode, die Wahlen der Wähler zu erzielen, besteht seit Jahrhunderten darin, daß man den Wähler in irgendeiner Form in großen Hallen, zum Beispiel in einem Saal, zum Wählen bringt. Die Wähler sind in Gruppen eingeteilt, die in einem Saal sitzen, und die Wähler sind in Gruppen eingeteilt, die in einem Saal sitzen.

von Franklin Delano Roosevelt abgelöst wurde. Bei seiner Wiederwahl im Jahre 1936 konnte der jetzige Präsident eine stolze Mehrheit von 11 Millionen Stimmen gegenüber dem republikanischen Kandidaten Alfred M. Landon für sich verbuchen. Selbst seine Freunde geben jedoch dem Wahlsieger kein Recht, daß ihm ein solcher Halb-Sieg nicht wieder gelingen wird.

Auch ein neues Parlament

Nach der erfolglosen Wahl, die am morgigen Mittwoch morgen abgehalten wird, treffen sich die 331 Abgeordneten innerhalb einer Woche auszusprechen. Die Wahlen in Washington, am 1. in einer formellen Abstimmung der Abgeordneten einberufen. Sein Amtsantritt ist im Oktober 1937, im März des jeweils folgenden Jahres, ist jedoch ab sofort auf den 20. Januar 1937 vorverlegt. Der jetzige Senat wird nach dem am 1. November 1937 einberufen. Der Senat wird am 8. November 1937 als neues Parlament einberufen. Der Senat wird am 8. November 1937 als neues Parlament einberufen.



Zeichnung: E. O. Plauen/Dahnen-Vorlag

Auch ein Rückzug

Rund um die Welt

Schweres Eisenbahnlokomotiv in Südschweden

Ein sehr schweres Eisenbahnlokomotiv, das am 1. November in Stockholm eintraf, ist ein Meisterstück der Technik. Es wiegt 150 Tonnen und ist das schwerste Lokomotiv, das jemals in Schweden gebaut wurde.

Die Wahlen in Stockholm sind ein Meisterstück der Technik. Es wiegt 150 Tonnen und ist das schwerste Lokomotiv, das jemals in Schweden gebaut wurde. Die Wahlen in Stockholm sind ein Meisterstück der Technik.

Schweres Bootsländchen bei Kopenhagen

Ein sehr schweres Bootsländchen, das am 1. November in Kopenhagen eintraf, ist ein Meisterstück der Technik. Es wiegt 150 Tonnen und ist das schwerste Bootsländchen, das jemals in Kopenhagen gebaut wurde.

Die Wahlen in Kopenhagen sind ein Meisterstück der Technik. Es wiegt 150 Tonnen und ist das schwerste Bootsländchen, das jemals in Kopenhagen gebaut wurde. Die Wahlen in Kopenhagen sind ein Meisterstück der Technik.

Ueberschneemungen im Flußgebiet der Saale

Die Saale und ihre Nebenflüsse sind in den letzten Tagen von Ueberschneemungen heimgesucht. Die Ueberschneemungen sind ein Meisterstück der Natur.

Gute Verdauung

Die gute Verdauung ist ein Meisterstück der Natur. Sie ist ein Zeichen für eine gesunde Ernährung. Die gute Verdauung ist ein Meisterstück der Natur.

Schwerer Sturm verweht Guam

Ein sehr schwerer Sturm, der am 1. November in Guam eintraf, ist ein Meisterstück der Natur. Er hat viele Menschen und Tiere getötet.

Britischer Handelskredit vermisst gemeldet

Ein sehr schwerer Handelskredit, der am 1. November in London eintraf, ist ein Meisterstück der Natur. Er hat viele Menschen und Tiere getötet.

Die britische Admiralität bedauert...

Die britische Admiralität bedauert die Verluste, die sie in den letzten Tagen erlitten hat. Die Verluste sind ein Meisterstück der Natur.

Rufhebung gegen das britische Joch

Die Rufhebung gegen das britische Joch ist ein Meisterstück der Natur. Sie ist ein Zeichen für eine gesunde Ernährung.

Volksdeutsche aus der Dobrußka kommen

Die Volksdeutsche aus der Dobrußka kommen zurück. Sie sind ein Meisterstück der Natur.

Ein Reife Marschall Deitens

Ein sehr reife Marschall Deitens, der am 1. November in Berlin eintraf, ist ein Meisterstück der Natur. Er hat viele Menschen und Tiere getötet.

Keine Nachricht vom Gefanden Grotzi

Keine Nachricht vom Gefanden Grotzi, der am 1. November in Berlin eintraf, ist ein Meisterstück der Natur. Er hat viele Menschen und Tiere getötet.

„Britische Diplomatie auf dem Pulnpunkt“

Die britische Diplomatie auf dem Pulnpunkt ist ein Meisterstück der Natur. Sie ist ein Zeichen für eine gesunde Ernährung.

Dr. Goebbels empfing eläufige Kämpfer

Dr. Goebbels empfing eläufige Kämpfer, die am 1. November in Berlin eintraf, ist ein Meisterstück der Natur. Er hat viele Menschen und Tiere getötet.

Blätter fordern Offenheit gegen Italien

Die Blätter fordern Offenheit gegen Italien, die am 1. November in Berlin eintraf, ist ein Meisterstück der Natur. Er hat viele Menschen und Tiere getötet.

„Dämmertes in London?“

„Dämmertes in London?“ ist ein Meisterstück der Natur. Sie ist ein Zeichen für eine gesunde Ernährung.

Endkampf um das Empire hat begonnen

Der Endkampf um das Empire hat begonnen, die am 1. November in Berlin eintraf, ist ein Meisterstück der Natur. Er hat viele Menschen und Tiere getötet.

„Dämmertes in London?“

„Dämmertes in London?“ ist ein Meisterstück der Natur. Sie ist ein Zeichen für eine gesunde Ernährung.

DIE VEREINIGTEN THEATER ZEIGEN:

In allen Theatern die neue große Sonder-Wochenschau mit Bildberichten vom welthistorischen Zusammentreffen des Führers mit dem Caudillo und dem Duce

Jud Süß
Der Terra-Großfilm mit:
Ferdinand Marian
Werner Krauß
Heinrich George
Kristina Söderbaum

Ein grandioses Filmwerk von unglaublich dramatischer Wucht

Jugendl. ab 14 Jhr. zugelassen
Täglich: 11.00 3.00 5.30
(Kasseneröffnung 10.30 Uhr)
Vorverkauf 11-1 und ab 3 Uhr

METROPOL

Herr ohne Heimat
Ein Panorama-Film mit:
Albrecht Schoenhals
Anneliese Uhlig
Gustav Diöhl

Ein Frauenschicksal — ergreifend, lebenswahr und meisterhaft gestaltet!

Täglich: 11.00 3.00 5.30
(Kasseneröffnung 10.30 Uhr)
Vorverkauf 11-1 und ab 3 Uhr

EUROPA

HANS ALBERS
Trenck DER PANDUR
Käthe Dorsch
als Kaiserin Maria Theresia
Sybille Schmitz
als Prinzessin Dolmarstein

Eine fesselnde Episode aus dem abenteuerlichen Leben des wilden Kriegsgesellen Trenck

Jugend hat Zutritt
Tägl. 5.30 5.30 5.30

KAISER-PALAST

Die Geierwally
Ein Tobis-Film mit:
Heidemarie Hatheyer
Sepp Rist
Eduard Köck

Ein packendes und dramatisches Erlebnis von ungeheurer Wucht und nachhaltigem Eindruck!

Tägl. 5.30 5.30
In beid. Theatern Mittw. a. 3 Uhr

HANSA-APOLLO

Sondermeldung

Ab heute wieder täglich 3 Vorstellungen
mit dem vollen regulären Spielprogramm und zwar:

täglich 11.00
Eintrittspreise: —70 und —90
täglich 3.00
Eintrittspreise: —75 bis 2.00
täglich 5.30
Eintrittspreise: 1.— bis 2.50

Kasseneröffnung vorm. 10.30
Vorverkauf 1. d. nummerierten Nachmittags- u. Abendvorstellungen 11 bis 1 Uhr und ab 3 Uhr d. Theaterkasse für den Spieltag und zwei weitere Tage im Voraus!

METROPOL
Ansgaritorstraße 10
und

EUROPA
Bahnhofstraße

Publikum u. Presse sind begeistert über das große deutsche Lustspiel



Das Fräulein von Barnhelm

Prädikat: „Künstlerisch wertvoll“
Die Jugend hat Zutritt
TIVOLI
3.00
5.30
Vorverkauf von 11 bis 1 und ab 3 Uhr

Amliche Bekanntmachungen
Steuerfälligkeit!
Öffentliche Bekanntmachung
Hiermit ergeht öffentliche Aufforderung zur Einreichung der Einkommensteuer für das Jahr 1940 in den Gemeinden Bremen, Bremerhaven, Osterholz-Scharmbeck, Verden (Aller) und Walsrode für den Zeitraum vom 1. Oktober 1940 bis zum 31. Oktober 1940.
Die Einkommensteuer für das Jahr 1940 ist bis zum 31. Oktober 1940 zu zahlen. Die Einkommensteuer für das Jahr 1940 ist bis zum 31. Oktober 1940 zu zahlen. Die Einkommensteuer für das Jahr 1940 ist bis zum 31. Oktober 1940 zu zahlen.

STAATSTHEATER
Heute, Dienstag, 18. November 1940, 17.30—20 Uhr
Die einsamste Insel der Welt
Schauspiel von Josef Maria Franz
Dienstag, 5. November, 17.30—20 Uhr
St.-Str. 4, Vorstell. Gr. C
Die Stunde mit Alexa
Schauspiel in 3 Akten
Dienstag, 6. November, 17.30—20 Uhr
St.-Str. 4, Vorstell. Gr. C
Die Stunde mit Alexa

SCHAUSPIELHAUS
Heute, Dienstag, 18. November 1940, 17.30—20 Uhr
Bunter Abend
Mittwoch, 19. November 1940, 6. Ka.-M.
Maria von Schottland
Schauspiel von Hans Gobsch
Donnerstag, 19. November 1940, 6. Ka.-M.
Bunter Abend

Auktionen
Erinnerung
an die heute vor
mittag 10 Uhr im
Rathaus, Adreß-
straße 11 statt-
findende Verstei-
gerung lt. Auktions-
protokoll vom
Sonntag, 18. No-
vember 1940.
Kaufbed. 100.—, 200.—, 300.—, 400.—, 500.—, 600.—, 700.—, 800.—, 900.—, 1000.—, 1100.—, 1200.—, 1300.—, 1400.—, 1500.—, 1600.—, 1700.—, 1800.—, 1900.—, 2000.—, 2100.—, 2200.—, 2300.—, 2400.—, 2500.—, 2600.—, 2700.—, 2800.—, 2900.—, 3000.—, 3100.—, 3200.—, 3300.—, 3400.—, 3500.—, 3600.—, 3700.—, 3800.—, 3900.—, 4000.—, 4100.—, 4200.—, 4300.—, 4400.—, 4500.—, 4600.—, 4700.—, 4800.—, 4900.—, 5000.—, 5100.—, 5200.—, 5300.—, 5400.—, 5500.—, 5600.—, 5700.—, 5800.—, 5900.—, 6000.—, 6100.—, 6200.—, 6300.—, 6400.—, 6500.—, 6600.—, 6700.—, 6800.—, 6900.—, 7000.—, 7100.—, 7200.—, 7300.—, 7400.—, 7500.—, 7600.—, 7700.—, 7800.—, 7900.—, 8000.—, 8100.—, 8200.—, 8300.—, 8400.—, 8500.—, 8600.—, 8700.—, 8800.—, 8900.—, 9000.—, 9100.—, 9200.—, 9300.—, 9400.—, 9500.—, 9600.—, 9700.—, 9800.—, 9900.—, 10000.—
Freiwillige Versteigerung
Mittwoch, 11. Uhr
Hansstraße 14
Nachlasssache
dunkel-eichen. Herrenzimmer
2tür. Bücherschrank, Schreibtisch
Sessel, Tisch, Stühle, Stühle
nußbaum Klavier
fernere: nußb. Büfett, Ausziehtisch
18 Stühle m. L. Sofa, Chaiselongue
Umbau, nußbaum Bücherschrank
Flugleder, Vertiko, Salonschr.
Wascheschrank, Federgeländel
Tische, Stühle, Messingbestecke
Küche, Volkstempel, Beleucht.
Gardinen, Port., Decken, Bücher,
Gask., Geige, Glas- u. Porzellan-
u. u. w.; offen, meistbietend u. bar
u. s. w.
CHR. BRAUER
Vered. u. öffentl. best.
Versteigerer, Schlichter u.
Sachverständiger
Ruhlfeldstr. 10
Ruhlfeldstr. 10

Sonntag, 10. November
nachmittags 16.30 Uhr
Glocke, großer Saal
Der Meister der kultivierten Unterhaltungsmusik
Eugen Wolf
mit seinen Künstlern
Der hervorragende Geiger und Nachfolger
Barnabas von Gezy's im Esplanade, Berlin
Joh. Strauß, Fr. Léhar, Paul Lincke usw.
Olga Rinnebach
Die gefeierte Liedsängerin
Karten RM. 1.50 bis 3.50 bei Bartels,
Domshof (29184) u. Fedden, Am Wall (20603)

ASTORIA & ATLANTIC
ein großartiges Variété-Programm
tägl. 1/2 4 u. 7 Uhr
Bela Jani
mit seinem ungarischen
Orchester spielt im
Atlantic-Café

ERSTAUFÜHRUNG
des Riesen-Lachschlagers
Das tolle Kind Eugol
Ein Volksspiel mit viel Geiz und Gimmick
mit
Carla Rust · Grethe Weiser · Sepp Rist
Gustav Waldau · Franz Schaffheilim
SCHAUBURG
3.00
5.30

In Neuaufführung!
Der lustige Deka-Film
der Bavaria!
Salonwagen
„E417“
Ein buntes Spiel vom Lauf der Welt
und von der liebevollschicksalreichen
Käthe von Nagy
Paul Hörbiger
Maria Nicklisch
Curd Jürgens
Nur bis Donnerstag!
MODERNES
Täglich 3.00 · 5.30

In Neuaufführung!
Ein Filmwerk,
das niemand vergißt!
Regine
DER LIEBESROMAN
ZWEIER MENSCHEN
Ein Film nach Motiven
von Gottfried Keller
mit Adolf Wohlbrück
Luise Ullrich
Olga Tschechowa
Überall ein Riesenerfolg
DECLA
Täglich 3.00 · 5.30

Neue Öffnungszeiten
in den Badeanstalten
Breitenweg und Hanfabad
ab Mittwoch, den 6. November 1940
Montags bis Sonnabends von 7—19 Uhr
Kassenschluß 18 1/2 Uhr
Sonntag 9—12 Uhr
Kassenschluß 11 1/2 Uhr
Gymnastik mit Schwimmen
täglich Kurse vormittags von 11—12 Uhr
und nachmittags von 17—19 Uhr
und Sonntags von 10—12 Uhr
werktäglich besondere Kurse für Kinder
Heilbäder · Schwimmbäder
Dampfbäder · Höhensonne
Massagen · Inhalatorium
Verein für öffentliche Bäder

Wir suchen zum baldigen Eintritt
tüchtige Stenotypistinnen
und
geübte Kontoristinnen
Ausführliche Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen
und Lebensbild, sowie Angabe des frühesten Eintritts-
termins an:
Auergesellschaft Aktiengesellschaft
Werk Oranienburg bei Berlin

ANSCHÜTZ
Wir suchen für unsere Werkzeuge möglichst zum 1. Dez. 1940
2 tüchtige, saubere und energische Kräfte
als 2 Köche
in Dauerstellung, die in allen Teilen in der Gemeinschafts-
verpflegung erfahren sind. Angebote mit Lebenslauf, Zeugnis-
abstufen, Lebensbild sowie Gehaltsansprüchen und Angabe des
frühesten Eintrittstermins erbeten an
Anschütz & Co. G. m. b. H., KIEL, Postschloßhof

Frauen und Hilfsarbeiter
stellen sofort ein
J. H. Schäfer & Co.
Fehrfeld 39-41

WELT THEATER
Dienstag bis Donnerstag
Anfang 18.15 Uhr
Die
3 Codonas
Gloria
Lichtspiele · Moselstraße
Beginn 6 Uhr, vom 5.—7. Nov.
Karin Hardt, Paul Klinger in
Sommer Sonne, Erika
Jugendliche haben Zutritt!

Barberina
Theo Lingen, Paul Henckels
Hannes Stößer, Fita Benkhoff u. a.
in dem Lustspiel der Tobis:
Was wird hier gespielt?
Ferner die neueste Wochenschau
Anfangszeiten: 18.30 Uhr
N. V. 1.50 — 3.50 — Abd. V. 6.00

Tüchtige, fertige
Packerin
evtl. auch halbtags gesucht.
Ferner einen jüngeren
Möbel-Packer
für gut empfindende Kräfte
wollen sich vorstellen bei
„Vereinigten Werkstätten“
gegenüber dem Staatstheater.
Hausgenhilfin
für 1/2 Tag zu Privat. Vergü-
tungen:
Am Ratzeff 2 — Ruf. 4 07 89

Kammer-
Lichtspiele, Osterbaum 103, R. 26583
Kristina Söderbaum, Hermann
Braun, Werner Hinz, Eugen Klopfer
Jugend
n. d. gleichn. Drama v. Max Halbe
Täglich 2⁰⁰ 3⁴⁵ 6⁰⁰
**Admiral-
PALAST · HEMMSTR.**
Täglich 6.30 Uhr
**Drei Väter
um Anna**
mit Jiso Warner, Hans Stüwe
Th. Danegger u. a.
Wochenschau: Neueste Folge

Sport der BZ

Leistungsjahrgang niedersächsischer Turnerinnen

Wie im vorigen Jahre in Scharbild finden auch 1941 Leistungsjahrgang der besten Turnerinnen Niedersachsens statt. Diesmal ist der Wettbewerb an den Rhythmus gebunden, weshalb in der Regel Turnerinnen über 34 Jahre nicht zugelassen werden. Für den Wettbewerb sind drei Belegstellen vorgesehen, die jeweils im November und Dezember abgehalten werden sollen. Im dritten Jahrgang werden die Belegstellen ausgeschrieben, für die die Schulung im Januar gemeinsam mit dem Verein Braunschweig beteiligt. Nach zwei Belegstellen findet dann wiederum eine Leistungsprüfung statt, und zwar am 29. Februar gemeinsam mit den Deutschen Meisterkämpfern. Die 40 besten Turnerinnen aus dem Kreis werden im März in zwei Schulungslagern aufgenommen. Die Bewerbe werden anschließend, der Bezirksleitungsamt für das Braunschweiger Turnwesen zu melden. Die Einberufung der Turnerinnen erfolgt nach Rücksprache mit den Bezirksleitungsämtern.

BMW-Sieg in Brasilien

Vor gutem Besuch wurde auf der Aeroausstellung die Motorleistungsfähigkeit von Auto-Benzol auf einen 120 Kilometer langen Kurs aufbewiesen. In der 500-Kilometer-Klasse konnte Benzol die besten Leistungen erbringen. Benzol wurde zum Sieger ernannt. Benzol hatte einen schnelleren Start, so daß Fahrer auf anderen Marken und amerikanischen Benzol-Benzol-Motoren zurück lagen. In bedeutendem Stil erlangte er sich die Spitze und hielt noch für vier bis fünf Minuten, wobei er mit 4200 U/min die höchste Stunde fuhr.

Russländische Dachschieße in Deutschland

Zur Unterhaltung der kleinen Räder werden von der Obersten Behörde für Luftfahrt und Wägen auch für die kommende Saison eine Reihe von Wettbewerben aufgelegt. Diese Wettbewerbe finden bei den in Deutschland vorhandenen Rädern statt. Die Wettbewerbe werden im Sommer in Italien, Österreich, Ungarn, Frankreich und Spanien stattfinden. Die Wettbewerbe werden im Sommer in Italien, Österreich, Ungarn, Frankreich und Spanien stattfinden. Die Wettbewerbe werden im Sommer in Italien, Österreich, Ungarn, Frankreich und Spanien stattfinden.

Niedersachsen-Bormeisterschaften

Dritte Runde 17. November in Bremen; Endrunde 12. Januar in Braunschweig

Der Führer des Bezirksverbandes Niedersachsen im Bormeisterschaften ist nach einer kurzzeitigen Einberufung durch den Bezirksverband über den zweiten Kreismeisterschaften des Bezirks und letzte die ersten Runden mit Turnieren, Kampftouren und Paarungen fast 300 Meldungen sind für die Bezirks-Bormeisterschaften eingegangen. Die Städte Braunschweig, Bremen und Hannover stellen je zwei Mannschaften. Die Wettbewerbe werden im Sommer in Italien, Österreich, Ungarn, Frankreich und Spanien stattfinden. Die Wettbewerbe werden im Sommer in Italien, Österreich, Ungarn, Frankreich und Spanien stattfinden.

Die ersten Wettbewerbsrunden werden von der Obersten Behörde für Luftfahrt und Wägen auch für die kommende Saison eine Reihe von Wettbewerben aufgelegt. Diese Wettbewerbe finden bei den in Deutschland vorhandenen Rädern statt. Die Wettbewerbe werden im Sommer in Italien, Österreich, Ungarn, Frankreich und Spanien stattfinden. Die Wettbewerbe werden im Sommer in Italien, Österreich, Ungarn, Frankreich und Spanien stattfinden.

Die ersten Wettbewerbsrunden werden von der Obersten Behörde für Luftfahrt und Wägen auch für die kommende Saison eine Reihe von Wettbewerben aufgelegt. Diese Wettbewerbe finden bei den in Deutschland vorhandenen Rädern statt. Die Wettbewerbe werden im Sommer in Italien, Österreich, Ungarn, Frankreich und Spanien stattfinden. Die Wettbewerbe werden im Sommer in Italien, Österreich, Ungarn, Frankreich und Spanien stattfinden.

Im 'Braunen Band' und im Großen Preis der Reichshauptstadt

Im 'Braunen Band' und im Großen Preis der Reichshauptstadt haben sich zwei Fahrer bei uns in besser Erinnerung. Im 'Braunen Band' hat sich der Fahrer bei uns in besser Erinnerung. Im 'Braunen Band' hat sich der Fahrer bei uns in besser Erinnerung. Im 'Braunen Band' hat sich der Fahrer bei uns in besser Erinnerung.

Staliener im deutschen Hindernisrennen

Staliener im deutschen Hindernisrennen. Staliener im deutschen Hindernisrennen. Staliener im deutschen Hindernisrennen. Staliener im deutschen Hindernisrennen.

S Fußball

S Fußball. S Fußball. S Fußball. S Fußball. S Fußball. S Fußball. S Fußball. S Fußball. S Fußball. S Fußball.

Bromischer Schwimmverband e. V.

Bromischer Schwimmverband e. V. Bromischer Schwimmverband e. V. Bromischer Schwimmverband e. V. Bromischer Schwimmverband e. V.

Handelsteil der BZ.

Der Hackstuchlegen

Auswirkungen der überdurchschnittlichen Hackstuchpreise

Es spricht sich für leicht hin, daß uns Referenten in Anleihen und Zuerücken, in Gütern und Rohstoffen bewahren. Der Händler wird in den wichtigsten Fällen empfinden, daß eine Mille von Leistung zu der Summe der Mitterung hinquanten werden mußte, um während des Krieges nicht, wie im Weltkrieg, eine Ertragsminderung, sondern sogar einen neuen Ertragsüberschuss zu verzeichnen; und außerdem, nach günstiger Ausdehnung sich durch Ertragssteigerung auf dem Gebiete der Hackstuchpreise für die Volksernährung als ganzes erweisen.

Die Hackstuchpreise sind in der glücklichsten Lage, auf zwei Jahren werden Hackstuchpreise zu steigen, die einander ergänzen und je nach dem Ertragsausfall erhebliche Ausweichmöglichkeiten ergeben: Preissteigerungen und Hackstuchpreise. Die Hackstuchpreise werden aber außerdem noch einmal eine ganze Etage verhältnismäßig verbesserungswürdig, die sich bis in die letzten Verengungen des Ernährungsbereiches hinein bei zwei Jahren werden Hackstuchpreise zu steigen, die einander ergänzen und je nach dem Ertragsausfall erhebliche Ausweichmöglichkeiten ergeben.

Tagesnachrichten

Tagesnachrichten. Reichsbund der dänischen Nationalbank. Reichsbund der dänischen Nationalbank. Reichsbund der dänischen Nationalbank.

Börsenberichte

Börsenberichte. Sanitätsliche Wertpapierbörse. Sanitätsliche Wertpapierbörse. Sanitätsliche Wertpapierbörse.

Reichsbund der dänischen Nationalbank

Reichsbund der dänischen Nationalbank. Reichsbund der dänischen Nationalbank. Reichsbund der dänischen Nationalbank.

Sanitätsliche Wertpapierbörse

Sanitätsliche Wertpapierbörse. Sanitätsliche Wertpapierbörse. Sanitätsliche Wertpapierbörse.

Die Provinz Rindner Aufständischen

Die Provinz Rindner Aufständischen. Die Provinz Rindner Aufständischen. Die Provinz Rindner Aufständischen.

Die Provinz Rindner Aufständischen

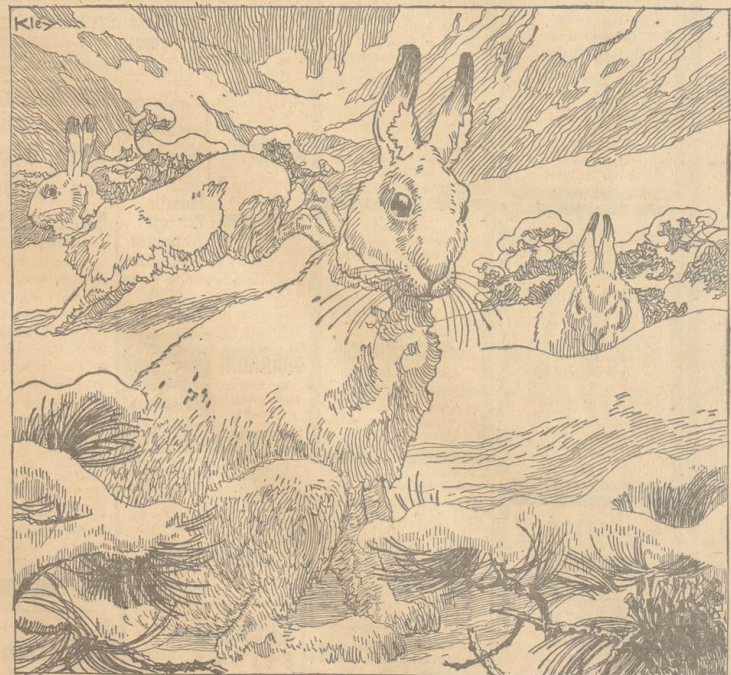
Die Provinz Rindner Aufständischen. Die Provinz Rindner Aufständischen. Die Provinz Rindner Aufständischen.

Die Provinz Rindner Aufständischen

Die Provinz Rindner Aufständischen. Die Provinz Rindner Aufständischen. Die Provinz Rindner Aufständischen.

Die Provinz Rindner Aufständischen

Die Provinz Rindner Aufständischen. Die Provinz Rindner Aufständischen. Die Provinz Rindner Aufständischen.



GULDENRING mit unsichtbarem Mundstück

Haus Neuerburg

Die Natur nahm wir uns zum Vorbild, als wir dem Mundstück eine tarnende Schutzfärbung gegeben haben. Es wurde aus dem Zigarettentpapier selbst entwickelt, sodass es sich kaum von der übrigen Hülle abhebt. Dennoch gewährt dieses unsichtbare, dieses Mimikry-Mundstück, den Lippen des Rauchers den gleichen Schutz wie andere Mundstückarten, ohne dass es aber irgendwie als wesensfremd empfunden werden kann. So ist GULDENRING mit Mundstück eigentlich eine verbesserte „mundstücklose“ Zigarette.

Urlaub auf Punkte

Der Leutnant fand die Lösung - Von Josef Löbe

Es ist Nacht. Wir liegen am Mitternachts. Tagelager haben wir die Hände gebunden. Die Besatzung hat die Dampfen der Dampfschiffe. Die Besatzung hat die Dampfen der Dampfschiffe.

Ich ist es Nacht. Nacht ohne Mond, ohne Sterne. Wir blicken unsere Hände. Eines einmal hat eine Bombe getrimmert.

Nach ist es die Früher unterwegs. Drei, drei, vier lassen sich die Hände. Die Hände die wichtige Dinge. Die Hände die wichtige Dinge.

Die Hände die wichtige Dinge. Die Hände die wichtige Dinge. Die Hände die wichtige Dinge.

Die Hände die wichtige Dinge. Die Hände die wichtige Dinge. Die Hände die wichtige Dinge.

Die Hände die wichtige Dinge. Die Hände die wichtige Dinge. Die Hände die wichtige Dinge.

Die Hände die wichtige Dinge. Die Hände die wichtige Dinge. Die Hände die wichtige Dinge.

Die Hände die wichtige Dinge. Die Hände die wichtige Dinge. Die Hände die wichtige Dinge.

Die Hände die wichtige Dinge. Die Hände die wichtige Dinge. Die Hände die wichtige Dinge.

Die Hände die wichtige Dinge. Die Hände die wichtige Dinge. Die Hände die wichtige Dinge.

Er dachte die gehörten haben. Ja, sagt er sich, die bist der Mann, der für die Männer denken muß, die heißt es nicht leicht, was sie sich auf die Hände, welches der Mann die Hände, welches der Mann die Hände.

Er dachte die gehörten haben. Ja, sagt er sich, die bist der Mann, der für die Männer denken muß, die heißt es nicht leicht, was sie sich auf die Hände, welches der Mann die Hände, welches der Mann die Hände.

Er dachte die gehörten haben. Ja, sagt er sich, die bist der Mann, der für die Männer denken muß, die heißt es nicht leicht, was sie sich auf die Hände, welches der Mann die Hände, welches der Mann die Hände.

Er dachte die gehörten haben. Ja, sagt er sich, die bist der Mann, der für die Männer denken muß, die heißt es nicht leicht, was sie sich auf die Hände, welches der Mann die Hände, welches der Mann die Hände.

Er dachte die gehörten haben. Ja, sagt er sich, die bist der Mann, der für die Männer denken muß, die heißt es nicht leicht, was sie sich auf die Hände, welches der Mann die Hände, welches der Mann die Hände.

Er dachte die gehörten haben. Ja, sagt er sich, die bist der Mann, der für die Männer denken muß, die heißt es nicht leicht, was sie sich auf die Hände, welches der Mann die Hände, welches der Mann die Hände.

Er dachte die gehörten haben. Ja, sagt er sich, die bist der Mann, der für die Männer denken muß, die heißt es nicht leicht, was sie sich auf die Hände, welches der Mann die Hände, welches der Mann die Hände.

Er dachte die gehörten haben. Ja, sagt er sich, die bist der Mann, der für die Männer denken muß, die heißt es nicht leicht, was sie sich auf die Hände, welches der Mann die Hände, welches der Mann die Hände.

Er dachte die gehörten haben. Ja, sagt er sich, die bist der Mann, der für die Männer denken muß, die heißt es nicht leicht, was sie sich auf die Hände, welches der Mann die Hände, welches der Mann die Hände.

Er dachte die gehörten haben. Ja, sagt er sich, die bist der Mann, der für die Männer denken muß, die heißt es nicht leicht, was sie sich auf die Hände, welches der Mann die Hände, welches der Mann die Hände.

Am Kasernenort

Die große Kasernenanlage am Rande der Stadt liegt am Rande der Stadt.

Die große Kasernenanlage am Rande der Stadt liegt am Rande der Stadt. Die große Kasernenanlage am Rande der Stadt liegt am Rande der Stadt.

Die große Kasernenanlage am Rande der Stadt liegt am Rande der Stadt. Die große Kasernenanlage am Rande der Stadt liegt am Rande der Stadt.

Die große Kasernenanlage am Rande der Stadt liegt am Rande der Stadt. Die große Kasernenanlage am Rande der Stadt liegt am Rande der Stadt.

Die große Kasernenanlage am Rande der Stadt liegt am Rande der Stadt. Die große Kasernenanlage am Rande der Stadt liegt am Rande der Stadt.

Die große Kasernenanlage am Rande der Stadt liegt am Rande der Stadt. Die große Kasernenanlage am Rande der Stadt liegt am Rande der Stadt.

Die große Kasernenanlage am Rande der Stadt liegt am Rande der Stadt. Die große Kasernenanlage am Rande der Stadt liegt am Rande der Stadt.

Die große Kasernenanlage am Rande der Stadt liegt am Rande der Stadt. Die große Kasernenanlage am Rande der Stadt liegt am Rande der Stadt.

Die große Kasernenanlage am Rande der Stadt liegt am Rande der Stadt. Die große Kasernenanlage am Rande der Stadt liegt am Rande der Stadt.

Die große Kasernenanlage am Rande der Stadt liegt am Rande der Stadt. Die große Kasernenanlage am Rande der Stadt liegt am Rande der Stadt.

Die große Kasernenanlage am Rande der Stadt liegt am Rande der Stadt. Die große Kasernenanlage am Rande der Stadt liegt am Rande der Stadt.

Schwere Verschleimung und Hustenqualen

vollkommen beseitigt:

Frik Sirtus

im Alter von 33 Jahren.

Heinrich Knochenhauer

Karl Roselius

Werkstatt 77

Gesamthafenbetrieb in Bremen

Wilhelm Brunhorn

Alle Kollegen die traurige Mitteilung, daß unser Mitglied

August Schwinge

Dieser Feuerbezüge 114

Kameradschaft Bremer Wirt

Alle Kollegen die traurige Mitteilung, daß unser Mitglied

Wilhelm Brunhorn

Alle Kollegen die traurige Mitteilung, daß unser Mitglied

Wirt

Alle Kollegen die traurige Mitteilung, daß unser Mitglied

Wirt

Alle Kollegen die traurige Mitteilung, daß unser Mitglied

Wirt

Alle Kollegen die traurige Mitteilung, daß unser Mitglied

Wirt

Alle Kollegen die traurige Mitteilung, daß unser Mitglied

Wirt

Alle Kollegen die traurige Mitteilung, daß unser Mitglied

Wirt

Alle Kollegen die traurige Mitteilung, daß unser Mitglied

Wirt

Alle Kollegen die traurige Mitteilung, daß unser Mitglied

Wirt

Alle Kollegen die traurige Mitteilung, daß unser Mitglied

Wirt

Alle Kollegen die traurige Mitteilung, daß unser Mitglied

Verloren

Der hat am Sonntag, 2. 11. 1940, um 22.30 Uhr in der Nähe der

Heinrich Otto Küster

im 24. Lebensjahre sein junges Leben für Führer und Vaterland

Hans

im 14. Lebensjahre seinem Vater nach fünf Tagen in die Welt.

Wirt

Alle Kollegen die traurige Mitteilung, daß unser Mitglied

Wirt

Alle Kollegen die traurige Mitteilung, daß unser Mitglied

Wirt

Alle Kollegen die traurige Mitteilung, daß unser Mitglied

Wirt

Alle Kollegen die traurige Mitteilung, daß unser Mitglied

Wirt

Alle Kollegen die traurige Mitteilung, daß unser Mitglied

Wirt

Alle Kollegen die traurige Mitteilung, daß unser Mitglied

Wirt

Alle Kollegen die traurige Mitteilung, daß unser Mitglied

Wirt

Alle Kollegen die traurige Mitteilung, daß unser Mitglied

Wirt

Alle Kollegen die traurige Mitteilung, daß unser Mitglied

Wirt

Alle Kollegen die traurige Mitteilung, daß unser Mitglied

Wirt

Alle Kollegen die traurige Mitteilung, daß unser Mitglied

Wirt

Alle Kollegen die traurige Mitteilung, daß unser Mitglied

Wirt

Alle Kollegen die traurige Mitteilung, daß unser Mitglied

Wirt

Alle Kollegen die traurige Mitteilung, daß unser Mitglied

Wirt

Alle Kollegen die traurige Mitteilung, daß unser Mitglied

Wirt

Alle Kollegen die traurige Mitteilung, daß unser Mitglied

Verloren

Der hat am Sonntag, 2. 11. 1940, um 22.30 Uhr in der Nähe der

Heinrich Otto Küster

im 24. Lebensjahre sein junges Leben für Führer und Vaterland

Hans

im 14. Lebensjahre seinem Vater nach fünf Tagen in die Welt.

Wirt

Alle Kollegen die traurige Mitteilung, daß unser Mitglied

Wirt

Alle Kollegen die traurige Mitteilung, daß unser Mitglied

Wirt

Alle Kollegen die traurige Mitteilung, daß unser Mitglied

Wirt

Alle Kollegen die traurige Mitteilung, daß unser Mitglied

Wirt

Alle Kollegen die traurige Mitteilung, daß unser Mitglied

Wirt

Alle Kollegen die traurige Mitteilung, daß unser Mitglied

Wirt

Alle Kollegen die traurige Mitteilung, daß unser Mitglied

Wirt

Alle Kollegen die traurige Mitteilung, daß unser Mitglied

Wirt

Alle Kollegen die traurige Mitteilung, daß unser Mitglied

Wirt

Alle Kollegen die traurige Mitteilung, daß unser Mitglied

Wirt

Alle Kollegen die traurige Mitteilung, daß unser Mitglied

Wirt

Alle Kollegen die traurige Mitteilung, daß unser Mitglied

Wirt

Alle Kollegen die traurige Mitteilung, daß unser Mitglied

Wirt

Alle Kollegen die traurige Mitteilung, daß unser Mitglied

Wirt

Alle Kollegen die traurige Mitteilung, daß unser Mitglied

Wirt

Alle Kollegen die traurige Mitteilung, daß unser Mitglied

Die Schlacht gegen die Ratten

beginnt am Freitag!

Mietgesuche

Die Schlacht gegen die Ratten

Möblierte Zimmer (auch Wohnungen)

finden von unserer Gefolgschaft jederzeit gefragt.

Focke-Wulf Flugzeugbau G. m. b. H.

Bremen-Flughafen

Brillanten

Alle Kollegen die traurige Mitteilung, daß unser Mitglied

Verkauf

Alle Kollegen die traurige Mitteilung, daß unser Mitglied

Verkauf

Alle Kollegen die traurige Mitteilung, daß unser Mitglied

Verkauf

Alle Kollegen die traurige Mitteilung, daß unser Mitglied

Verkauf

Alle Kollegen die traurige Mitteilung, daß unser Mitglied

Verkauf

Alle Kollegen die traurige Mitteilung, daß unser Mitglied

Verkauf

Alle Kollegen die traurige Mitteilung, daß unser Mitglied

Verkauf

Alle Kollegen die traurige Mitteilung, daß unser Mitglied

Verkauf

Alle Kollegen die traurige Mitteilung, daß unser Mitglied

Verkauf

Alle Kollegen die traurige Mitteilung, daß unser Mitglied

Verkauf

Alle Kollegen die traurige Mitteilung, daß unser Mitglied

Verkauf

Alle Kollegen die traurige Mitteilung, daß unser Mitglied

Verkauf

Alle Kollegen die traurige Mitteilung, daß unser Mitglied

Verkauf

Alle Kollegen die traurige Mitteilung, daß unser Mitglied

Verkauf

Alle Kollegen die traurige Mitteilung, daß unser Mitglied